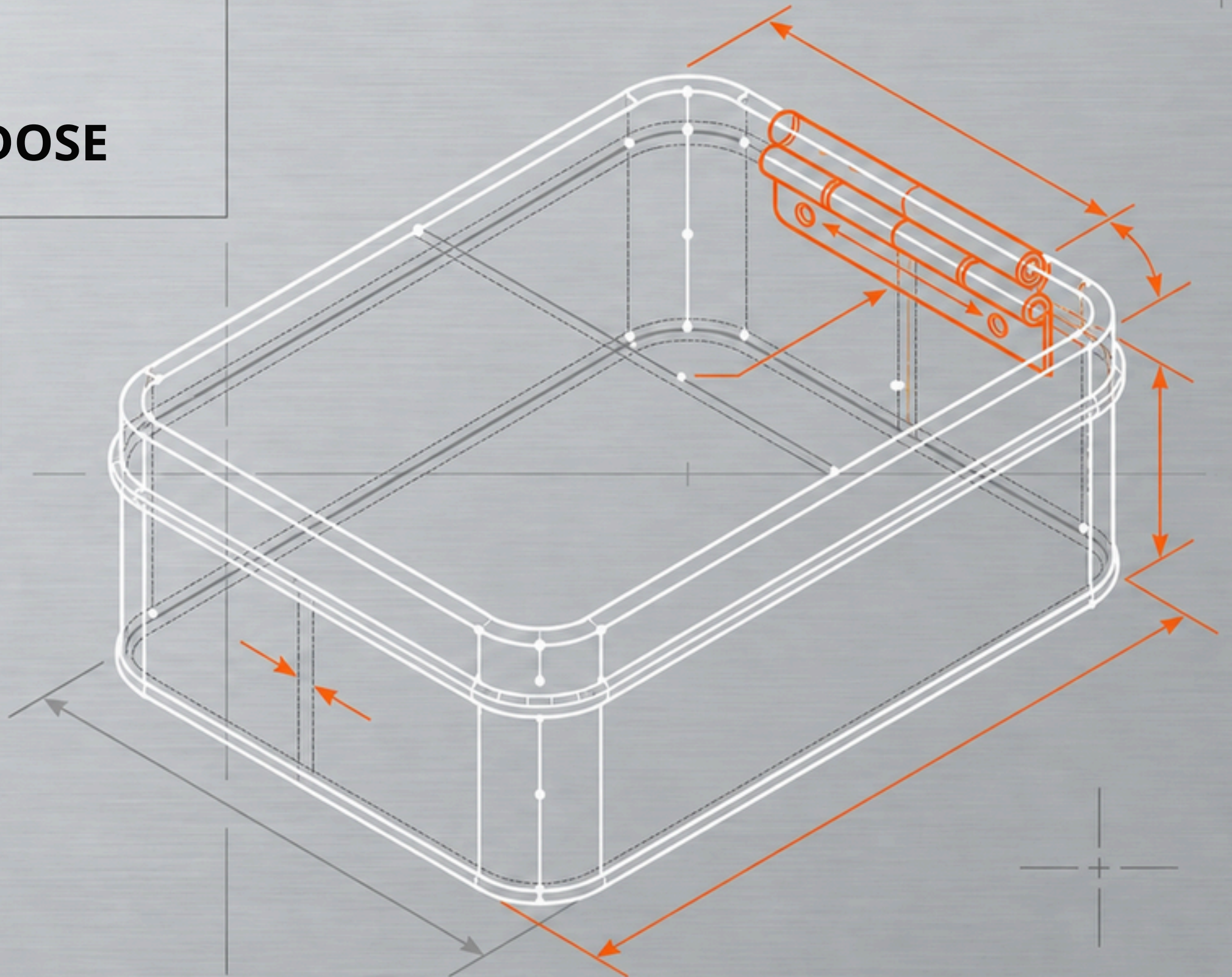


ENGINEERINGTHE

BENUTZERDEFINIENIERTE BLECHDOSE

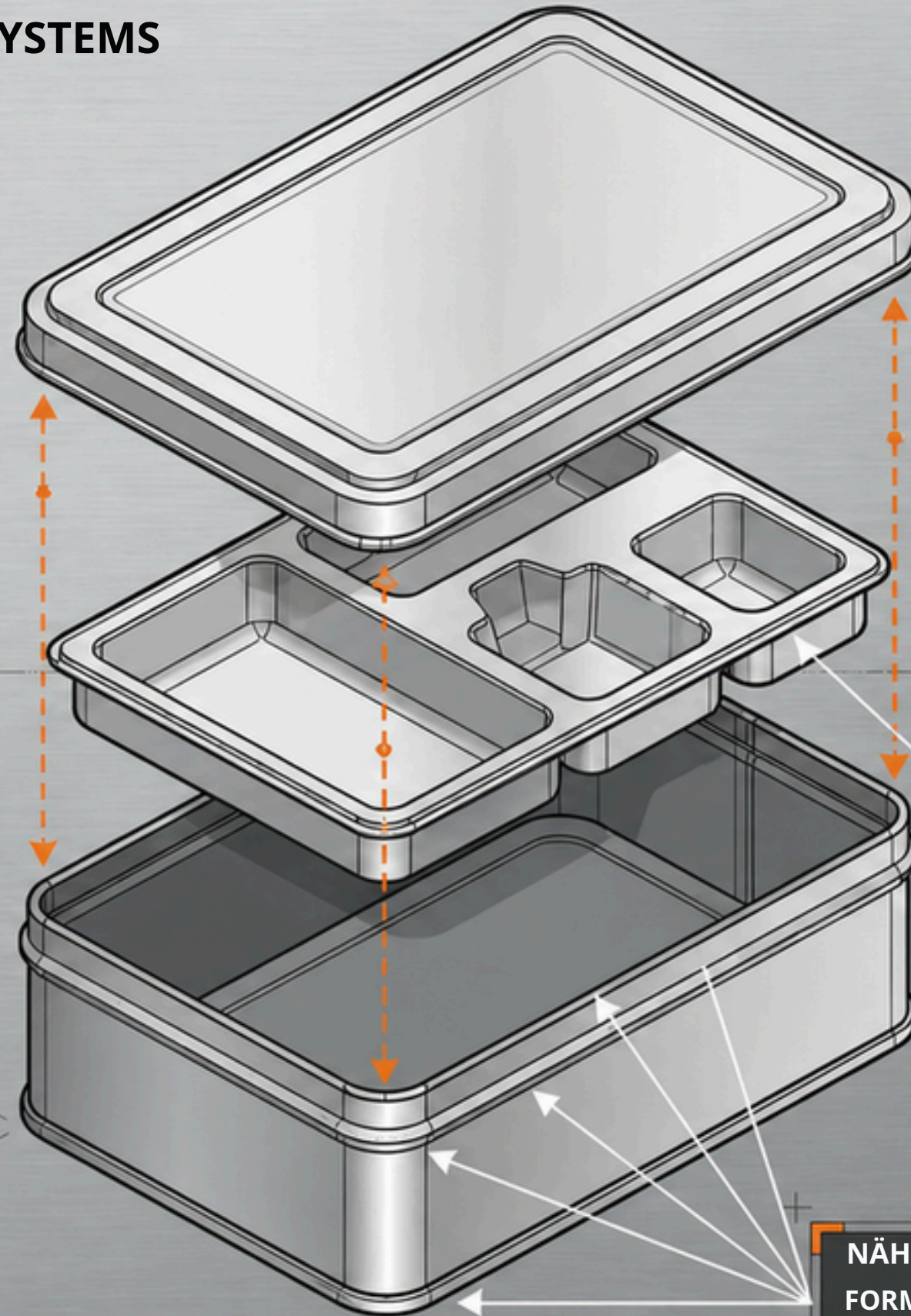
EIN LEITFADEN FÜR EINKÄUFER VON
DER DESIGN-SPEZIFIKATION BIS ZUR
HERSTELLUNGSANFRAGE

BESCHAFFUNGSSTANDARDS8
BESCHAFFUNGSLEITFADEN



AUFBAU EINES METALLVERPACKUNGSSYSTEMS

EINE INDIVIDUELLE BLECHDOSE IST EIN GEFORMTER METALLBEHÄLTER AUS EINEM KÖRPER UND EINEM ODER MEHREREN VERSCHLUSSTEILEN, BESTIMMT FÜR PRÄSENTATION, ORGANISATION, GESCHENKE, LAGERUNG ODER WIEDERVERWENDUNG.

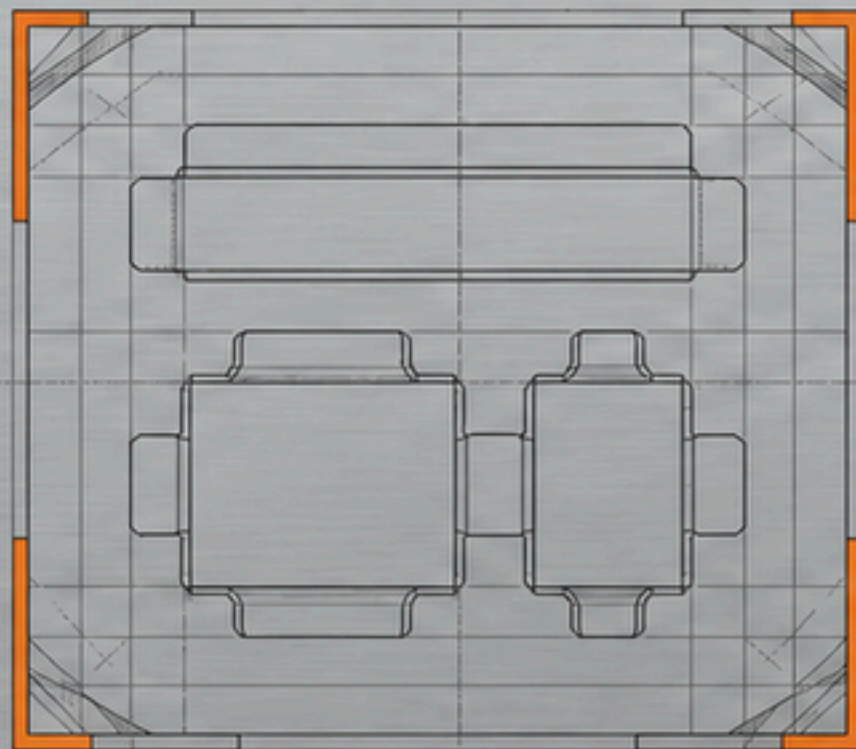


VERSCHLÜSSE:
VARIANTEN UMFASSEN
ANGELENKT, ABNEHMBAR,
SCHIEBE- ODER ANDERE
INDIVIDUELLE
ÖFFNUNGSANORDNUNGEN

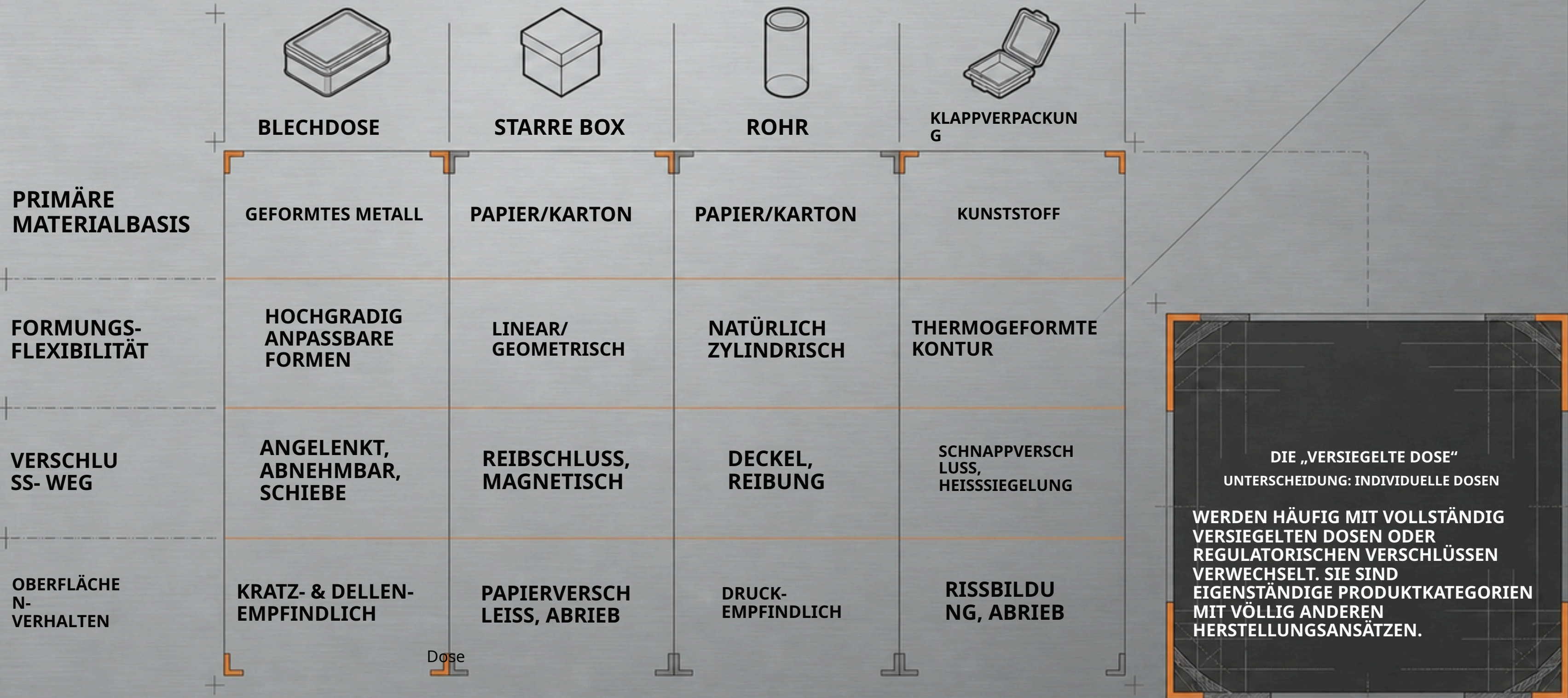
HAUPTKÖRPER: DAS GEFORMTE
METALLGRUNDGEHÄUSE.

INNERE HALTERUNG:
EINSÄTZE ODER TRENNWANDSYSTEME
ZUM HALTEN DER PRODUKTE

NÄHTE & KANTEN: STRUKTURELLE
FORMPUNKTE, ENTSCHEIDEND FÜR
INTEGRITÄT UND AUSRICHTUNG DES DRUCKS

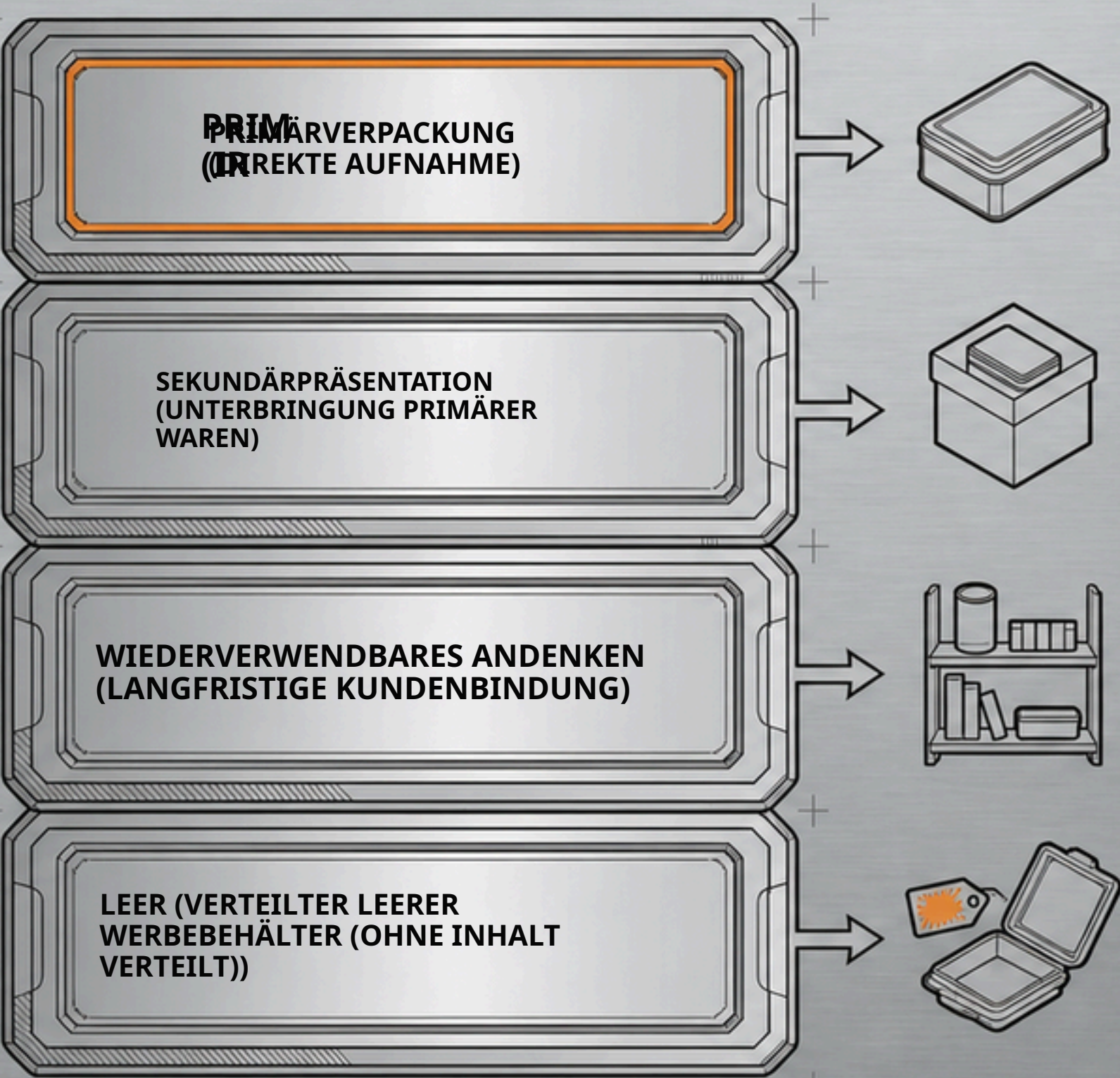


INDIVIDUELLE BLECHDOSEN IM VERPACKUNGS- ÖKOSYSTEM



FUNKTIONALE BASIS FESTLEGEN

DIE GENAUE ROLLE DER DOSE
IM PRODUKTLEBENSZYKLUS FESTLEGEN:





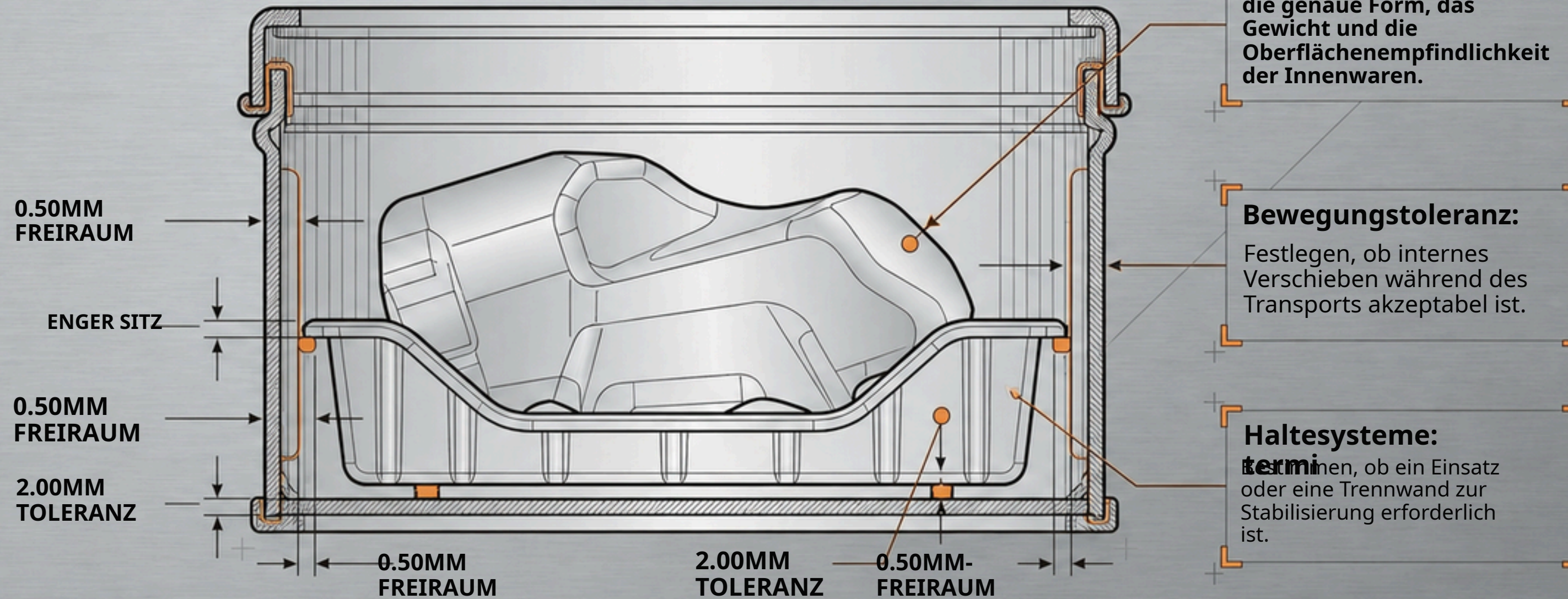
DER DEKORATIVE IRRTUM

EINE VISUELL ATEMBERAUBENDE DOSE IST NICHT
AUTOMATISCH EINE FUNKTIONALE BARRIERE. OHNE
AUSDRÜCKLICHE ANFORDERUNGEN UND VALIDIERUNG

NICHT DAVON AUSGEHEN, DASS EINE INDIVIDUELLE DOSE ALS FOLGENDES DIENT:

- [X]-VERSANDKISTE
- [X]-FEUCHTIGKEITSBARRIERE
- OIST REB D-
- [X]-LEBENSMITTELKONTAKTVERPACKUNG
- [X]-KINDERSICHERE VERPACKUNG [X]-MANIPULATIONSSICHERE LÖSUNG

Innenpassung und Ladedynamik konstruieren

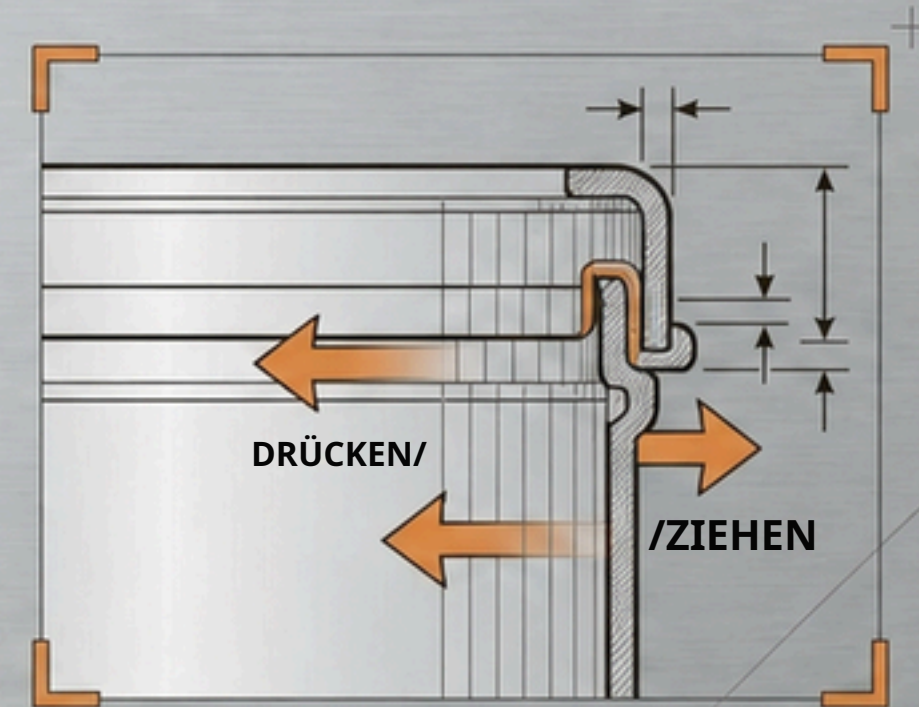
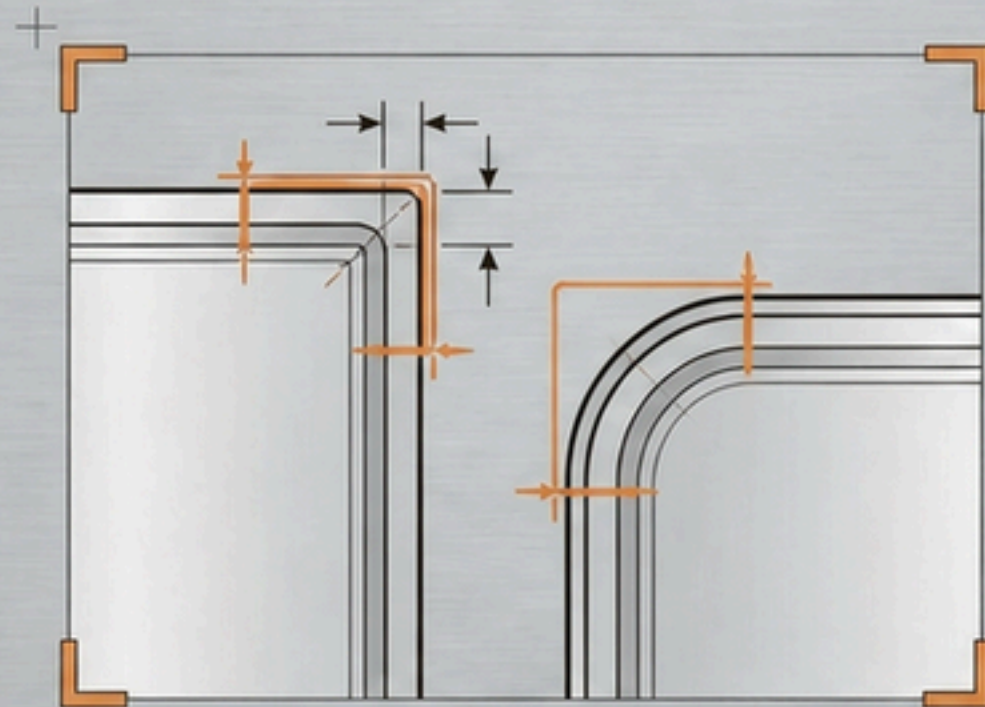


Das Auspackerlebnis: Beschreiben Sie den Produktladeprozess und bestätigen Sie, ob der Endnutzer das Produkt unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses sehen soll.

Strukturelle Geometrie und physische Interaktion definieren

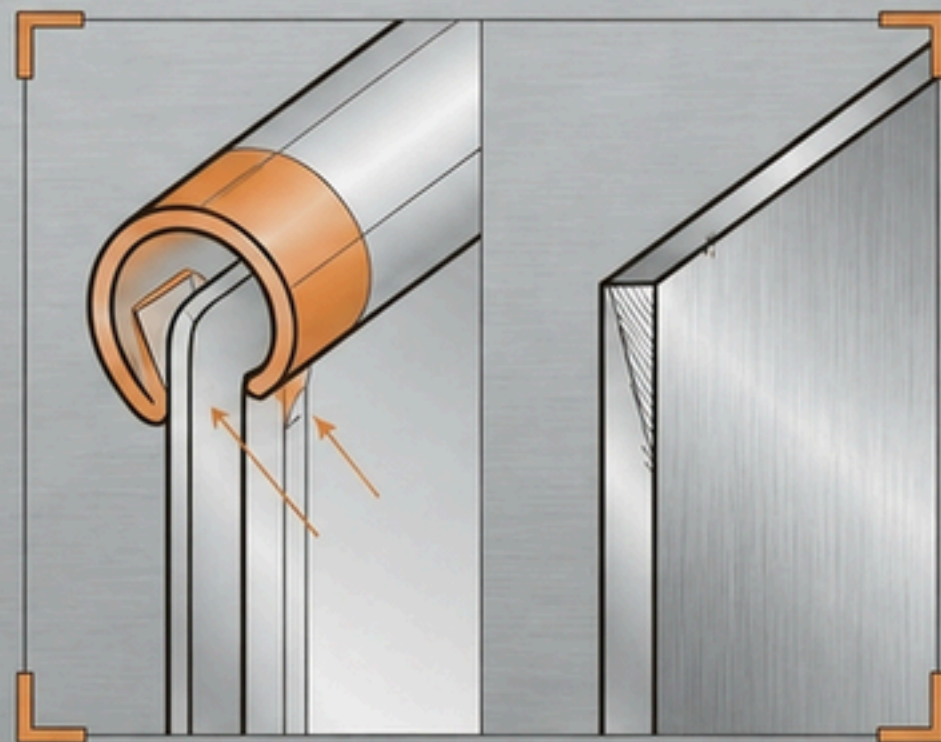
Eckengeometrie:

Scharfer Radius vs. weich abgerundete Ecken.



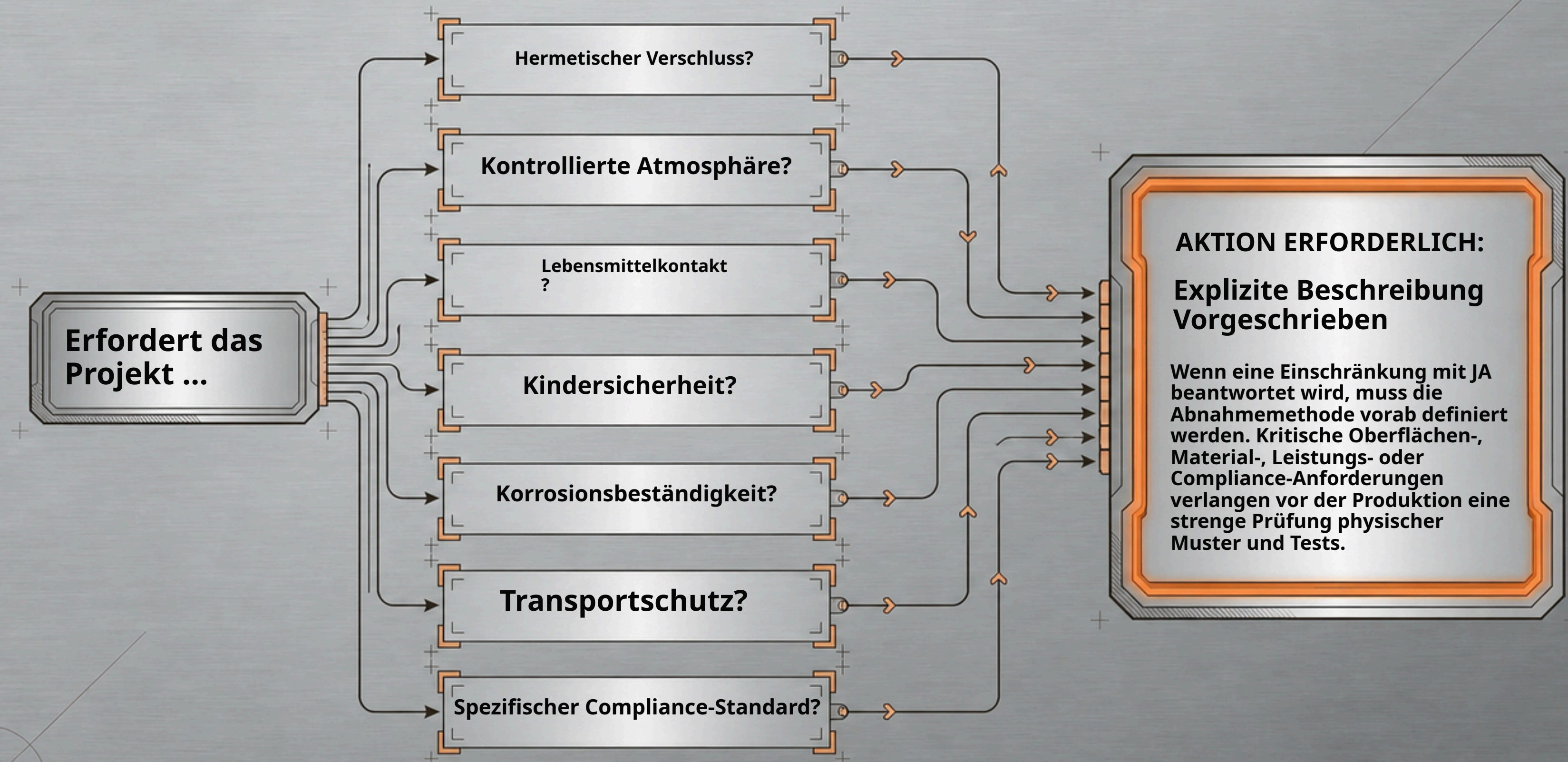
Verschluss- und Öffnungsaufwand: Drehmoment der Reibpassung und Abziehaufwand. Wie viel Kraft soll der Nutzer aufwenden?

Kantengefühl: Gerollte Metallkante vs. rohe Kante. Bestimmt haptisches Feedback und Sicherheit.

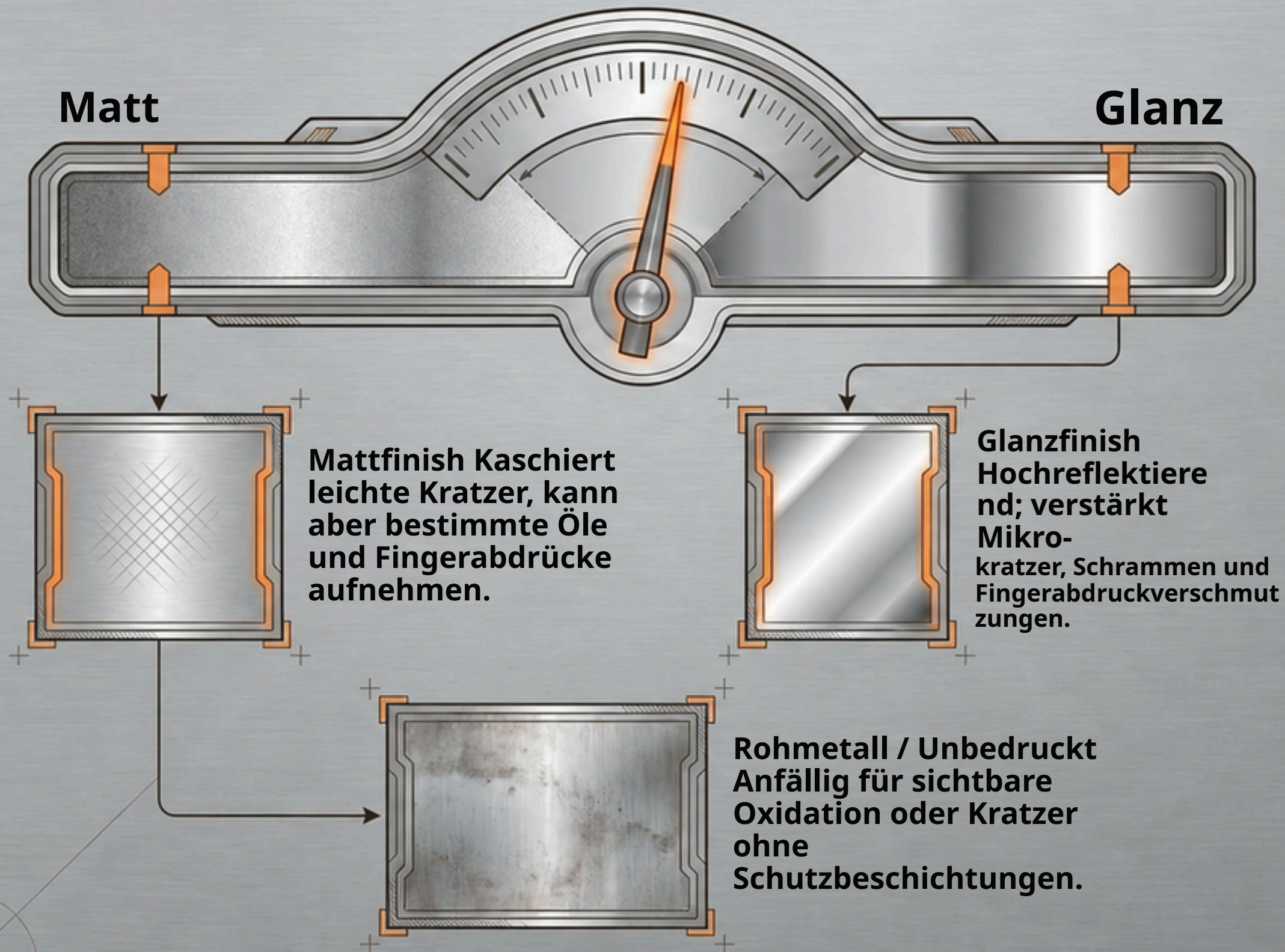


Stapelfähigkeit & Ausrichtung: Verschachtelte Profile für den Einzelhandels- stapel und bevorzugte Präsentationsausrichtung im Regal. ted profiles for retail ricntation on shelves.

Der kritische Compliance-Entscheidungsbaum



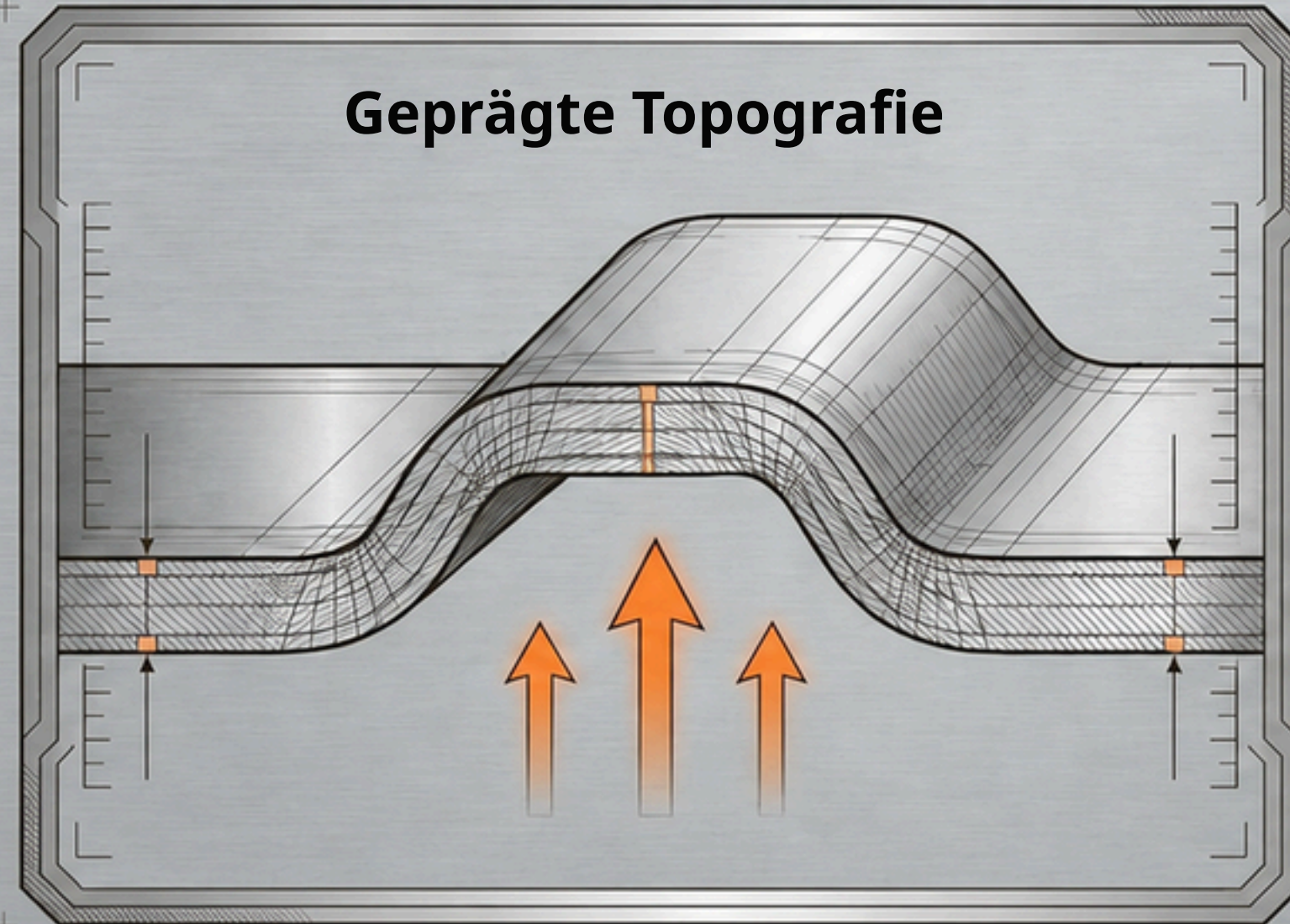
Visuelle Absicht übersetzen: Das Spektrum der Oberflächenempfindlichkeit



Diagnose-Checkliste Beim Design für Metall ist zu beachten, dass Oberflächen Verschleiß anders zeigen als Papierverpackungen. - Kommunizieren Sie ausdrücklich, welche sichtbaren Bereiche der Dose am empfindlichsten sind. - Reibungspunkte, Nähte und Ausrichtungsunterschiede berücksichtigen. - Sicherstellen, dass kritische Ästhetikflächen bei Handhabung und Transport geschützt sind.

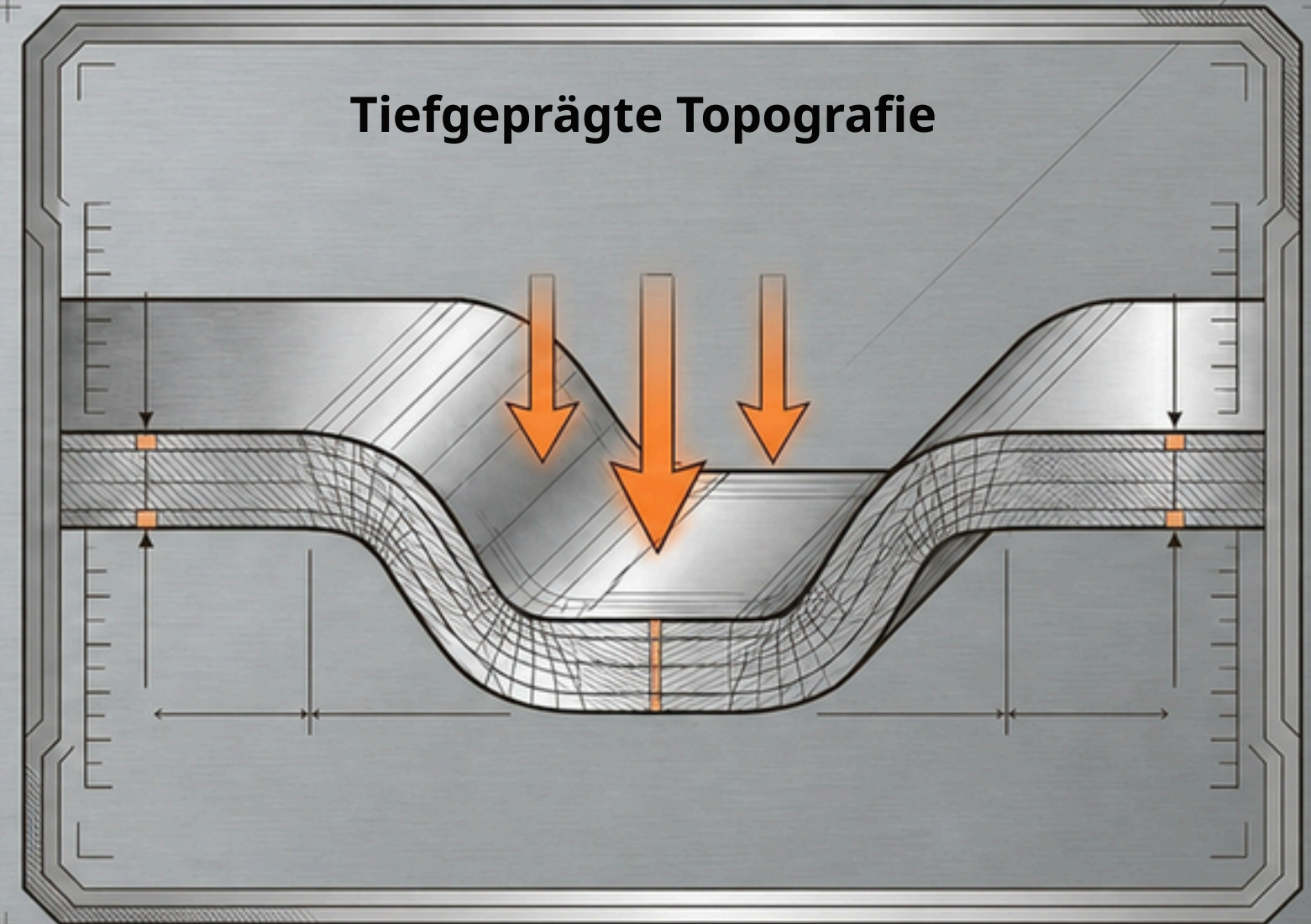
Das Veredelungsprofil: Topografie auf Metall

Geprägte Topografie



Einschränkung: Verändert Innenmaße; kann beeinträchtigen
Einsätze oder interne Produktpassung, falls nicht auf Freiraum getestet.

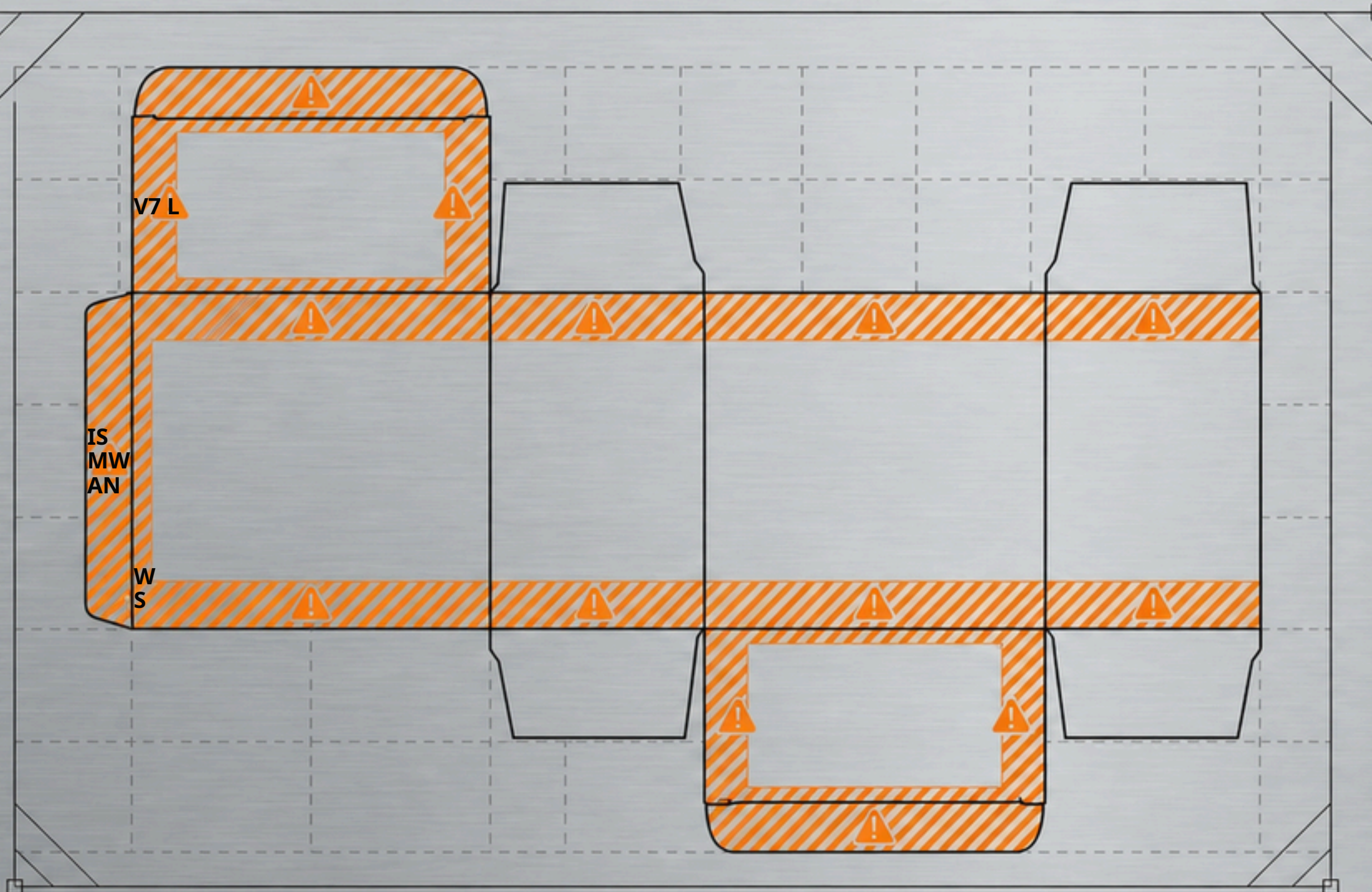
Tiefgeprägte Topografie



Einschränkung: Reduziert das Innenvolumen; erfordert
Freiraum bei Überschneidungen des Verschlusses.

Regel: Alle visuellen Konzepte mit Hoch- oder Tiefprägung müssen gegen die Strukturgeometrie abgeglichen werden. Dekorationsentscheidungen müssen außerdem die Bedeutung präziser Farbreferenzen (z. B. Pantone-Abgleich) auf metallischen Substraten angeben. Dekorationsentscheidungen metallischen Substraten. decis! me lic subsurate

Artwork-Einschränkungskarte: Druckspezifikationen vorbereiten

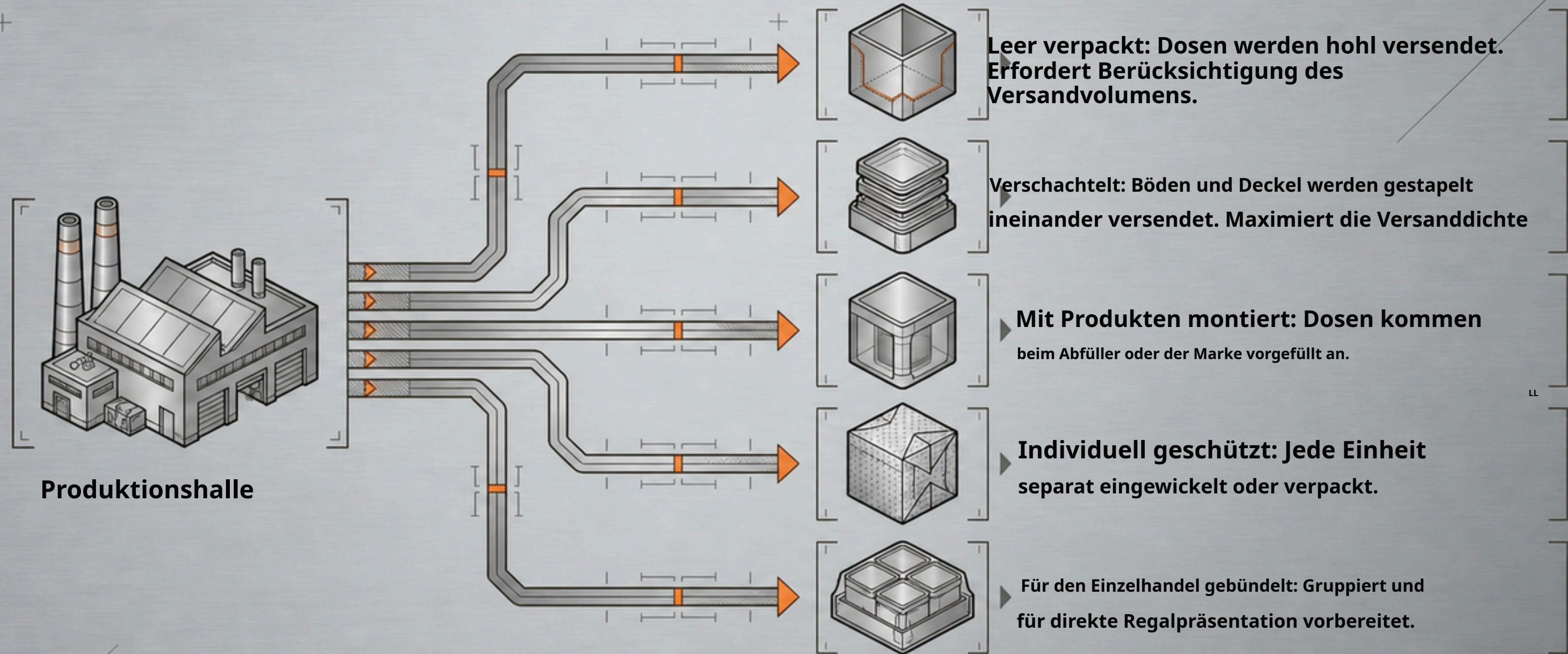


**Sicherheitszonen, Nähte, Ecken, Scharnier, Verschlussklappengemeind
Angeforderte Drängflächen.**

Spezifikations-Checkliste

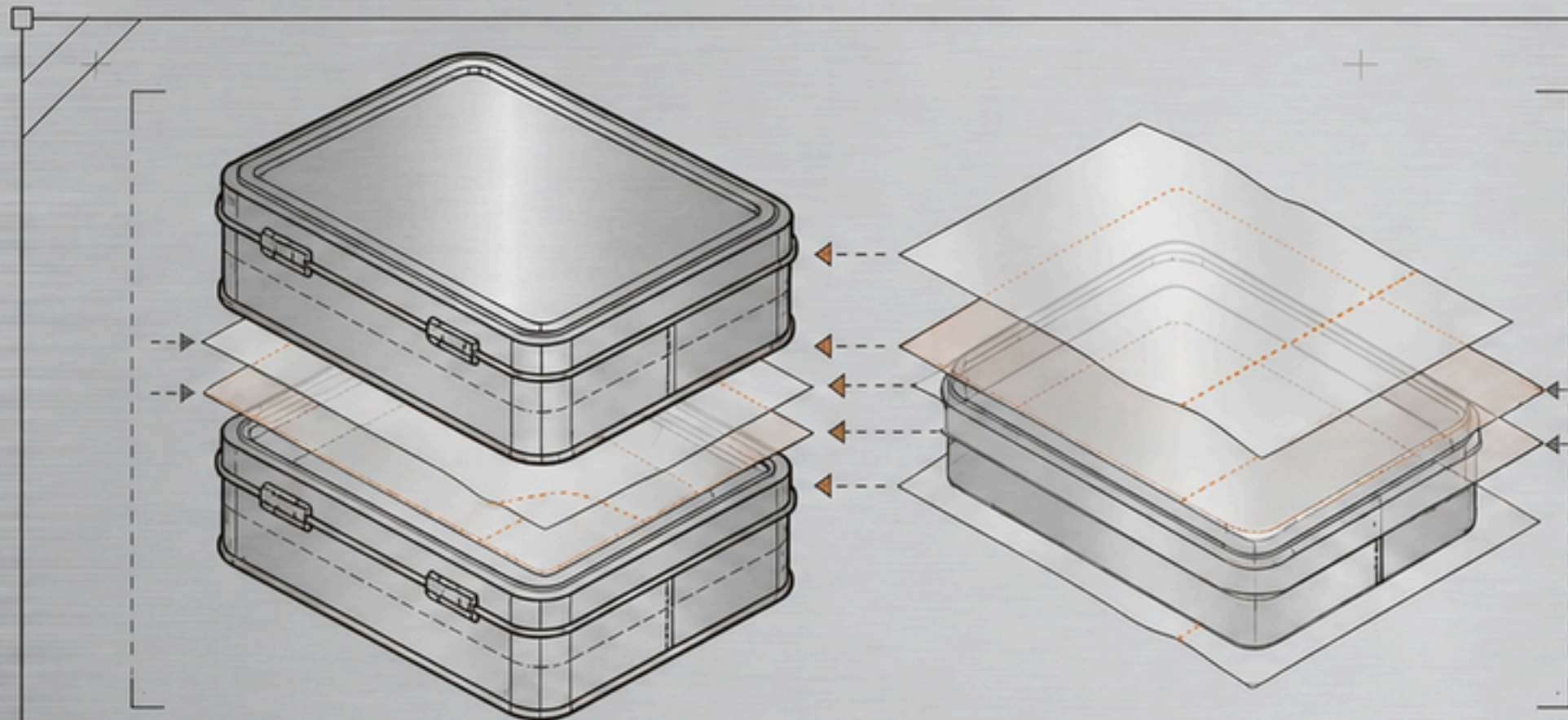
- Ziel-Innenpassung, Produktmaße und Referenzzeichnungen bereitstellen.
- Komponentenplan liefern, der Druck für Deckel, Boden, Scharnier, Einsätze und Etiketten festlegt.
- Druckfertiges Artwork muss Ausrichtungshinweise für jedes einzelne Panel enthalten.
- Angaben, ob Artwork sich über Versionen wiederholt oder Innendruck erforderlich ist.
- Vorgeschriebene Etikettinhalte identifizieren und ob Etiketten vor oder nach dem Befüllen angebracht werden.

Verpackungsweg & Logistik definieren



Angebotsregel: Mengen müssen nach Form, Größe, Artwork-Version,
und Einsatzvariante für diese spezifischen Verpackungswege angegeben werden.

Oberflächenschutz und Montagekoordination



Abhängigkeit der Zwischenlagen:

Die Empfindlichkeit der Oberflächenbehandlung (matt vs. glänzend) bestimmt direkt die erforderlichen Zwischenlagen (Schutzblätter) und die Stärke der Außenverpackung, um Transportschrammen zu verhindern.

1. Kartonkennzeichnung

Ausgehende Kartonmarkierungen für Abfüller und Lager standardisieren.

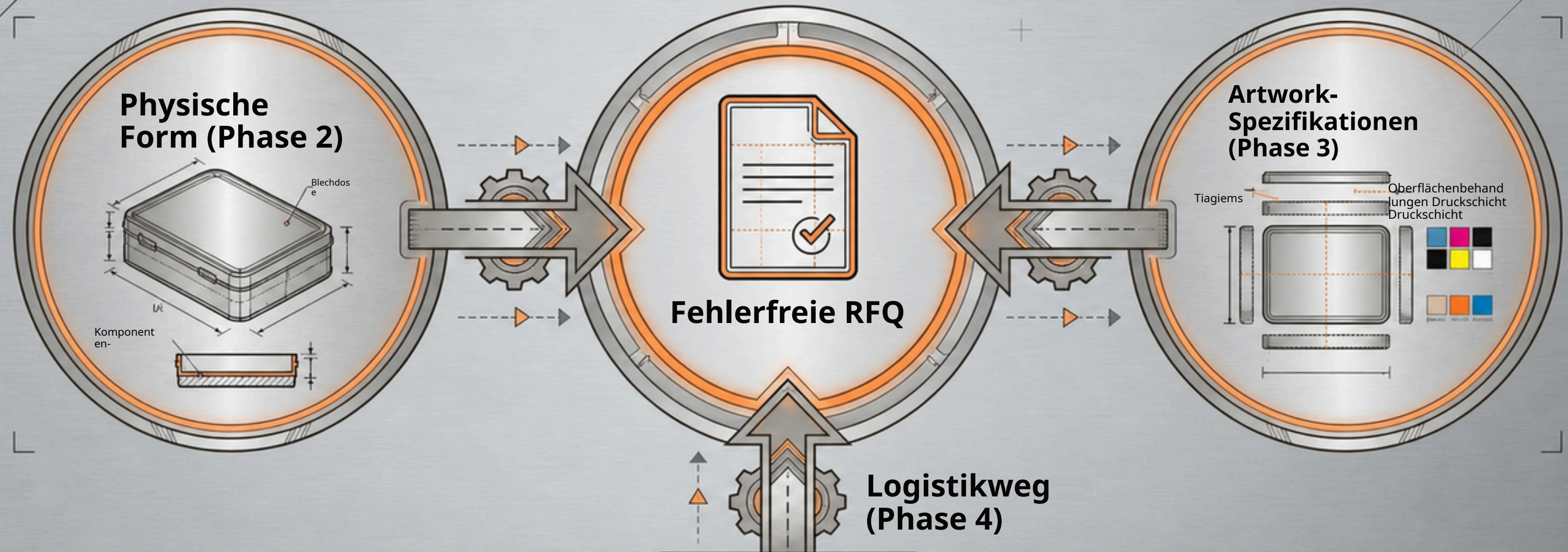
2. Mengenprüfung

Akzeptable Abweichung und Stückzahlen pro Umkarton festlegen.

3. Handhabung am Bestimmungsort

Auspackprozess am Endmontagewerk mit dem gelieferten Verpackungsweg abstimmen.

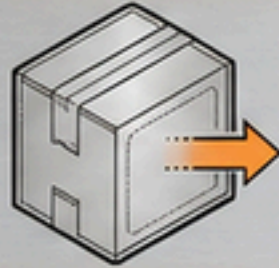
Die Beschaffungsvorlage: Spezifikation zusammenführen



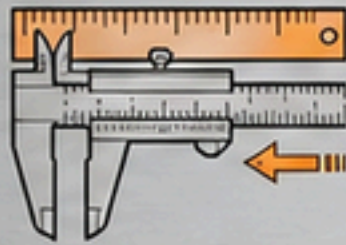
Eine individuelle Blechdose ist ein komplexes Verpackungssystem mit mehreren Komponenten. Ihr kommerzieller Erfolg hängt gleichermaßen von Produktpassung, Verschlussinteraktion, Oberflächenpräsentation und dem gewählten Verpackungsweg ab.

Die folgende 8-Schritte-RFQ-Checkliste übersetzt diese Variablen in ein standardisiertes Lieferantenformat und gewährleistet eine genaue Prüfung von Angebot, Artwork und Material.

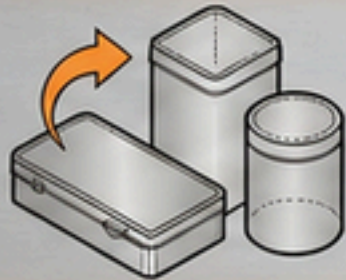
Der RFQ-Leitfaden: Form & Passung (Schritte 1-4)



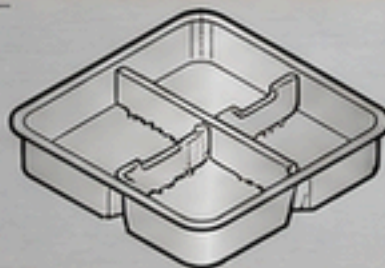
Verwendungszweck & Inhalt Beschreiben Sie den Inneninhalt und den konkreten Verwendungszweck und erklären Sie, ob die Dose als Primärbehälter oder als Sekundärpräsentationsverpackung dient.



Maßliche Prioritäten Genaue Soll-Außen- und Innenmaße angeben und hervorheben, wo präzise Passung gegenüber ästhetischer Form priorisiert wird.



Geometrie & Verschluss Gewünschte Form des Hauptkörpers definieren und das gewünschte Öffnungs-/Verschlusskonzept ausdrücklich angeben.



Haltestrategie Alle Anforderungen an interne Einsätze, Trennwände oder Produkthaltesysteme angeben.

Der RFQ-Leitfaden: Finish & Erfüllung (Schritte 5–8)



Artwork & Finish-Absicht Alle Druckflächen identifizieren, Regeln zur Artwork-Ausrichtung bestätigen und die gewünschte Optik (matt/glänzend/geprägt) erklären.



Compliance-Kennzeichnung Direkten Produktkontakt, hermetische Versiegelung, Sicherheit, Kindersicherheit, Korrosion oder regulatorische Anforderungen ausdrücklich kennzeichnen.



Logistikrouting Genaue Stückzahlen nach Designvariante gruppiert angeben und den Verpackungsweg leer/befüllt/verschachtelt festlegen.



Validierungsprüfung Physische Muster formell anfordern und Prüfprotokolle für alle in Schritt 06 ermittelten kritischen Anforderungen festlegen.

Kommerzielle Realität und abschließende Verpflichtungen

Für abschließende technische und kommerzielle Verpflichtungen ist eine umfassende Prüfung von Angebot, Artwork und Material erforderlich.

Inhaltsbeschränkungen & Haftungsausschlüsse -Dieses Briefing bestätigt nicht die Versiegelungsfähigkeit, Lebensmittelsicherheit, Kindersicherheit oder Versandeignung. -Ohne formelle Ausarbeitung werden durch das anfängliche Design keine bestimmten Metalltypen, Schutzbeschichtungen oder Verschlussleistungswerte garantiert. -Mindestbestellmengen, Preisstrukturen oder Lieferzeiten gelten erst nach Formalisierung im Angebot.

Alle kritischen Anforderungen an Oberfläche, Leistung und Compliance erfordern vor Produktionsfreigabe eine gründliche physische Muster- und Prüfungsbewertung.